DEVILBISS

DE

SB-E-2-856 Ausgabe 01

CE Ex II 2 G X

Technisches Bulletin

GTIPRO LITE G HVLP- und High Efficiency-Fliessbecherspritzpistole (industrielle Verwendung)

Inhalt

Thema	Seite
EG-Konformitätserklärung	3
Artikelnummern	3
Verwendung	3
Kitinhalte	4
Konstruktionsmerkmale	4
Fertigungsmaterialien	4
Spezifikationen und technische Daten	4
Sicherheitsvorkehrungen	5
Stückliste	6
Ausführliche Teileansicht	7
Installation, Einsatz, vorbeugende Wartung und Reinigung	8
Austausch/Wartung der Teile	9
A. Warten des Luftventils	9
B. Nadeldichtung, Flüssigkeitseinsatz, Strahlregulierventil	11
C. Ersatzteil Sprühkopfdichtung	12
E. Tabelle 1 – Luftkappen, Tabelle 2 – Flüssigkeitsdüsen und -nadeln	13
Behebung möglicher beim Einsatz auftretender Probleme	14
Zubehör	16
Garantie	16

© 2014 Finishing Brands UK Ltd.

EU-Konformitätserklärung

Finishing Brands UK Limited, Ringwood Rd, Bournemouth, Dorset, BH11 9LH, UK, erklären eigenverantwortlich als Hersteller des Spritzpistolenmodells **GTIPRO LITE G**, dass das Gerät, auf das sich dieses Dokument bezieht, die folgenden Richtlinien oder Normendokumente einhält:

BS EN ISO 12100: 2010, BS EN 1953:2013. Daher halten diese Geräte die Schutzanforderungen der folgenden Vorschriften ein: Richtlinie des EU-Rates 2006/42/EC zur Gerätesicherheitsrichtlinie und

EN 13463-1:2009, Richtlinie des EU-Rates 94/9/EC zu Geräte und Schutzsysteme zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen, Schutzstufe II 2 G X.

Dieses Produkt hält auch die EPA-Richtlinien PG6/34 ein. Übertragungseffizienzdokumente werden auf Anfrage bereitgestellt.

D. Smith, Geschäftsführer
18. September 2014

Finishing Brands UK Limited behält sich das Recht vor, die technischen Daten der Geräte ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

Artikelnummern

Der Bestellcode für die **GTIPRO LITE G** Lackierpistole ist

z.B. PROLT-GTE10-12 wobei

G	=	Fliessbecherspritzpistole
TE10	=	TE10 Luftkappe
12	=	1.2 Düse

In den Tabellen 1 und 2 auf Seite 13 finden Sie die verfügbaren Luftkappen-/Düsengrößen.

Verwendung

Diese **GTi Pro LITE**-Lackierpistole ist eine Profi-Lackierpistole deren Design sowohl HVLP-Technologie oder EPA-kompatible High Efficiency-Technologie umfasst. Die HVLP-Technology reduziert „Overspray“ und begrenzt den Luftkappendruck auf 0,7 bar (10 psi). High Efficiency ist EPA-konform, da eine Übertragungsleistung über 65 % erzielt wird.

WICHTIG: Diese Spritzpistolen können sowohl mit wasserlöslichen als auch mit auf Lösungsmitteln basierenden Beschichtungsstoffen verwendet werden. Diese Spritzpistolen sind nicht für den Einsatz mit sehr korrosiven und/oder abreibenden Stoffen gedacht. Bei Einsatz mit solchen Stoffen müssen die Teile wahrscheinlich öfter gereinigt und/oder ausgewechselt werden. Sollten Sie Fragen zur Eignung für einen bestimmten Beschichtungsstoff haben, wenden Sie sich an den örtlichen DeVilbiss Vertragshändler oder direkt an DeVilbiss.

HINWEIS: Diese Lackierpistole kann nicht mit Halonlösungsmitteln oder Reinigungssubstanzen, wie z. B. 1,1,1-Trichloroethan oder Methylenchlorid verwendet werden. Diese Lösungsmittel können mit den Aluminiumbestandteilen reagieren, die in der Lackierpistole und dem Becher verwendet werden. Die Reaktion kann gefährlich werden und zur Explosion des Gerätes führen.

© 2014 Finishing Brands UK Ltd.

Kitinhalt (alle Modelle)			
1	GTi Pro LITE Fliessbecher-Lackierpistole	1	Schraubenschlüssel (10 mm und 14 mm A/F)
1	GFC Fliessbecher	1	Torx- oder flacher Schraubenzieher
1	Becherfilter	1	Reinigungsbürste
1	Vier Farbidentifizierungsringe	1	Wartungsbulletin

Konstruktionsmerkmale			
1	Luftkappe (vernickeltes Messing für lange Haltbarkeit)	10	Einstellung der Lüfterluft (stufenlose Einstellung für Lüfter- bis Rundsprüher)
2	Luftkappenhaltering (ermöglicht leichtes Drehen der Luftkappe)	11	Flüssigkeitseinstellung (stufenlose Regulierung des Flüssigkeitsvolumens)
3	Flüssigkeitsdüse (ideal für die meisten Lackanlagen)	12	Auswechselbares Farb-ID-System (4 farbige Ringe gehören zum Lieferumfang)
4	Flüssigkeitsnadel (gerillter Schaft für einfaches Abnehmen)	13	Eloxierter, geschmiedeter Spritzpistolenkörper aus Aluminium (ergonomisch, gutes Aussehen und haltbar, einfache Reinigung)
5	Flüssigkeitseinlass (3/8 BSP-Gewinde - geeignet für DeVilbiss und die meisten anderen Bechersysteme)	14	500 cc Acetalbecher (einfache Reinigung, entionisierend)
6	Lufteinlass (Universalgewinde, passend für G 1/4 und 1/4 NPS)	15	Becherdeckel mit tropffreier Entlüftung (vermeidet Tropfen)
7	Selbstregulierende Nadeldichtung (für problemlosen Einsatz)	16	Luftventil (Design bietet geringe Abzugskraft und geringen Druckabfall)
8	Abzug (ergonomisch für Komfort)	17	Lackierpistole ist für wasserlösliche und lösungsmittelbasierte Anwendungen geeignet
9	Abzugbolzen und -schraube (einfaches Auswechseln)		

Fertigungsmaterialien	
Spritzpistolenkörper	Eloxiertes Aluminium
Luftkappe	Vernickeltes Messing
Flüssigkeitsdüse, Flüssigkeitsnadel, Flüssigkeitseinlass, Abzugsbolzen	Edelstahl
Einstellräder	Eloxiertes Aluminium
Federn, Clips, Schrauben	Edelstahl
Dichtungen, Dichtungsringe	Lösungsmittelbeständig
Abzug	Verchromter Stahl
Lufteinlass, Körperbuchse, Körper des Strahlregulierventils, Luftventilmutter, Luftkappenhaltering	Verchromtes Messing
Luftventil	Aluminium

Spezifikationen und technische Daten	
Luftzufuhranschluss	Universelles Außengewinde (1/4 Zoll BSP und 1/4 Zoll NPS)
Maximaler, statischer Einlassluftdruck	P1 = 12 bar
Spritzpistolen-Lufteinlassdruck bei HVLP und High Efficiency beide mit abgezogener Pistole.	0.69 bar (10 psi) 2,0 bar (29 psi)
Flüssigkeitseinlass	3/8 Zoll BSP
Einsatztemperatur	0 bis 40°C
Pistolengewicht (nur Pistole) (mit Becher)	446 g 629 g

© 2014 Finishing Brands UK Ltd.

⚠ SICHERHEITSWARNUNGEN

Brand und Explosion

Lösungs- und Beschichtungsmittel sind ggf. leicht entflammbar oder entzündbar, wenn sie versprüht werden. Lesen Sie IMMER die Anweisungen des Herstellers des Beschichtungsmittels und die COSHH-Blätter, bevor Sie das Gerät einsetzen.

Benutzer müssen alle örtlichen und bundesweiten Vorschriften und Anforderungen der Versicherungsgesellschaft hinsichtlich Belüftung, Brandsicherheitsmaßnahmen, Einsatz und Pflege der Arbeitsbereiche einhalten.

Dieses Gerät ist im gelieferten Zustand NICHT dazu geeignet, mit halogenisiertem Kohlenwasserstoff verwendet zu werden.

Beim Durchfluss von Flüssigkeiten und/oder Luft durch Schläuche, beim Spritzlackieren und beim Reinigen von nicht-leitenden Teilen mit Lappen können statische Aufladungen entstehen. Die Spritzpistole und alle eingesetzten Geräte aus Metall müssen ständig geerdet sein, um Zündquellen von statischen Entladungen zu vermeiden. Es müssen auf jeden Fall leitende Luft- und/oder Flüssigkeitsschläuche verwendet werden.

Persönliche Schutzausrüstung

Toxische Dämpfe: Bestimmte Materialien sind beim Versprühen giftig, können Reizungen verursachen oder auf andere Weise gesundheitsgefährdend sein. Lesen Sie bitte immer alle Schilder und Datenblätter für das Material durch, bevor Sie mit dem Lackieren beginnen; befolgen Sie alle Empfehlungen. Falls Zweifel bestehen, wenden Sie sich bitte an den Materiallieferanten.

Sie sollten immer Atemschutzgeräte verwenden. Die Geräte müssen mit dem versprühten Material kompatibel sein.

Tragen Sie immer eine Schutzbrille beim Lackieren oder bei der Reinigung der Spritzpistole.

Tragen Sie immer Handschuhe, wenn Sie mit dem Gerät sprühen oder es reinigen.

Schulung: Das Personal muss für den gefahrlosen Einsatz der Spritzgeräte entsprechend ausgebildet werden.

Missbrauch

Eine Spritzpistole darf auf keinen Fall auf ein Körperteil gerichtet werden.

Überschreiten Sie nie den empfohlenen Höchstarbeitsdruck für das Gerät.

Das Anbringen von nicht empfohlenen oder nicht Originalersatzteilen kann Gefahren verursachen.

Schalten Sie vor dem Reinigen oder Wartungsarbeiten den Druck ab und lassen Sie ihn vom Gerät ab.

Das Produkt sollte mit einer Wascheinrichtung für Spritzpistolen gereinigt und sofort nach dem Reinigung herausgenommen und getrocknet werden. Ein längerer Kontakt mit Reinigungslösungen kann das Produkt beschädigen.

Geräuschpegel

Der A-gewichtete Geräuschpegel von Spritzpistolen kann 85 dB (A) überschreiten, abhängig von der verwendeten Luftkappe. Einzelheiten über die tatsächlichen Geräuschpegel sind auf Anfrage erhältlich. Es wird empfohlen, beim Spritzlackieren immer einen Gehörschutz zu tragen.

Betrieb

Spritzgeräte, die mit hohem Druck arbeiten, können Rückstöße erzeugen. In bestimmten Situationen können diese Rückstöße Überlastungsschäden beim Bediener verursachen.

© 2014 Finishing Brands UK Ltd.

TEILELISTE

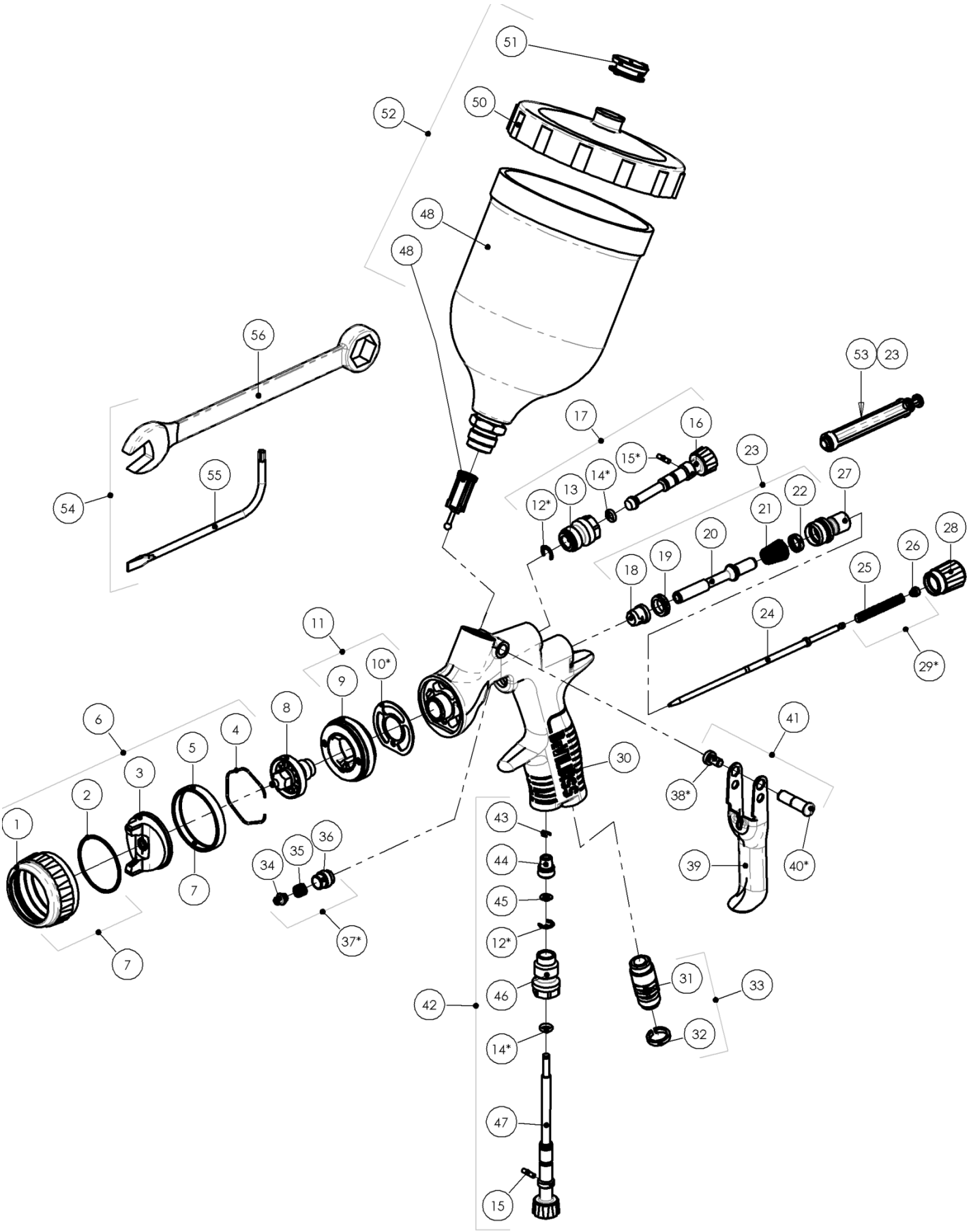
REF. NR.	BESCHREIBUNG	BESTELL-NUMMER	MENGE
1	Luftkappe/Haltering	-	1
2	Gleitring	-	1
3	Luftkappe	-	1
4	Luftkappe/Haltering	JGA-156-K5	1
5	Halteringdichtung	-	1
6	Luftkappe und Ring	Siehe Tabelle 1, Seite 13	1
7	Luftkappehaltering und -dichtungen	PRO-405-K	1
8	Flüssigkeitsdüsenkit	Siehe Tabelle 2, Seite 13	1
9	Sprühkopf	-	1
*10	Sprühkopfdichtung	SN-18-1-K2	1
11	Sprühkopfkit	SN-69-K	1
*12	Sprengring	-	1
13	Ventilkörper	-	1
*14	O-Ring	-	1
*15	Strahregulierventilstift	-	2
16	Einstellrad für Strahlregulierventil	-	1
17	Strahlregulierventil	PRO-406-K	1
18	Vordere Ventildichtung	-	1
19	Ventilsitz	-	1
20	Spindel	-	1
21	Luftventilfeder	-	1
22	Hinterer Ventilsitz	-	1
23	Luftventilkit	PRO-471	1
24	Flüssigkeitsnadel	PRO-301-K	1
25	Nadelfeder	-	1
26	Federpolster	-	1
27	Gehäuse	SN-66-K	1
28	Flüssigkeitseinstellrad	SN-67-C-K	1
*29	Nadelfederkit	PRO-472-K3	1

REF. NR.	BESCHREIBUNG	BESTELL-NUMMER	MENGE
30	Pistolenkörper	-	1
31	Lufteinlass	-	1
32	Farb-ID-Ring (4 Farben)	SN-26-K4	1
33	Lufteinlasskit	SN-9-K	1
34	Nadeldichtung	-	1
35	Dichtungsfeder	-	1
36	Dichtungsmutter	-	1
*37	Kit mit Dichtung, Feder und Dichtungsmutter	SN-404-K	1
*38	Abzugsschraube	-	1
39	Abzug	-	1
*40	Abzugsbolzen	-	1
41	Kit mit Abzug, Bolzen und Schraube	SP-617-CR-K	1
42	Luftregulierventil	PRO-407-K	1
43	Sprengring – 5-teiliges Kit	25746-007-K5	1
44	Ventilkopf	-	1
45	Scheibe	-	1
46	Ventilkörper	-	1
47	Ventil-Einstellrad	-	1
48	Filter	KGP-5-K5	1
49	Fliessbecher	-	1
50	Fliessbecherdeckel	GFC-402	1
51	Tropfloser Decke (5 Stück)	GFC-2-K5	1
52	Fliessbecher	GFC-501	1
+53	Luftventil-Wartungswerkzeug	-	1
54	Werkezugkit	SN-406	1

WARTUNGSTEILE	
Reparaturkit für Lackierpistole (einschließlich mit * markierter Artikel)	PRO-470
Dichtung und Stift (5 Stück) (Artikel 12, 14 und 15)	GTI-428-K5

+ Nicht im Pistolenkit enthalten, nur bei Bestellnr. 23

© 2014 Finishing Brands UK Ltd.



© 2014 Finishing Brands UK Ltd.

INSTALLATION

Für die beste Übertragungsleistung sollten Sie nur den Druck verwenden, der für das Zerstäuben des Beschichtungsstoffes benötigt wird. **HINWEIS: Bei Verwendung der HVLP darf der Einlassdruck höchstens 1,75 bar betragen.**

1. Schließen Sie die Lackierpistole mit einem leitenden Schlauch (Innendurchmesser von mindestens 8 mm) an eine saubere, trockene und ölfreie Luftzufuhr an.

HINWEIS

Abhängig von der Schlauchlänge müssen Sie ggf. einen Schlauch mit einem größeren Innendurchmesser verwenden. Schließen Sie ein Luftmanometer an den Pistolengriff an. Stellen Sie den regulierten Druck für High Efficiency-Luftkappen auf 2,0 bar und für HVLP auf 1,75 bar ein, wenn der Abzug an der Lackierpistole betätigt ist. Verwenden Sie nur den Druck, der für das Zerstäuben des Beschichtungsstoffes benötigt wird. Ein zu hoher Druck führt zu weiterem Overspray und einer geringeren Übertragungsleistung.

HINWEIS

Sollten Schnellkupplungs-Anschlussstücke benötigt werden, verwenden Sie nur Hochfluss-Anschlussstücke, die für eine HVLP-Verwendung zugelassen sind. Bei anderen Typen reicht der Luftfluss nicht für ein richtiges Funktionieren der Pistole aus.

HINWEIS

Bei Verwendung eines Luftregulierventils am Pistoleneinlass sollte das Digitalmanometer DGIPRO-502-bar verwendet werden. Einige Regulierventile von Konkurrenzanbietern weisen einen hohen Druckabfall auf, der die Spritzleistung verschlechtern kann. Das DGIPRO Digitalmanometer hat einen minimalen Druckabfall; dies ist beim HVLP-Spritzen sehr wichtig.

2. Setzen Sie den Filter (48) in den Einlass am Fliessbecher. Achten Sie darauf, dass der Körper des Filters ganz eingeführt ist, damit er nicht aus dem Bechereinsatz herausragt.
3. Bringen Sie den Fliessbecher am Beschichtungsstoffeinlass an.

HINWEIS

Vor der Verwendung der Lackierpistole sollten Sie diese mit Lösungsmitteln durchspülen, um sicherzustellen, dass die Flüssigkeitsschläuche sauber sind.

BETRIEB

1. Mischen Sie den Beschichtungsstoff gemäß der Anweisungen des Herstellers und gießen Sie den Stoff durch ein Sieb.
2. Füllen Sie nicht mehr als 20 mm unter den Rand des Bechers. FÜLLEN SIE NICHT ZU VIEL EIN.
3. Setzen Sie den Becherdeckel auf.
4. Drehen Sie das Farbnadeleinstellrad (28) nach rechts, um eine Bewegung der Flüssigkeitsnadel zu vermeiden.
5. Drehen Sie das Strahlregulierventil-Einstellrad (16) nach links, um es ganz zu öffnen.
6. Stellen Sie den Einlassluftdruck ggf. ein.
7. Drehen Sie das Farbnadelstellrad (28) fünf Umdrehungen nach links, um vollen Nadelhub zu erhalten.
8. Spritztest. Wenn der Auftrag zu trocken ist, reduzieren Sie die Luftzufuhr, indem Sie den Einlassluftdruck herabsetzen.
9. Wenn der Auftrag zu nass ausfällt, reduzieren Sie die Beschichtungsstoffzufuhr, indem Sie das Farbnadelstellrad (28) nach rechts drehen. Wenn die Zerstäubung zu grob ist, erhöhen Sie den Einlassluftdruck. Ist sie zu fein, reduzieren Sie den Einlassluftdruck.
10. Drehen Sie das Strahlregulierventil-Einstellrad (16) nach rechts, um den Spritzstrahl zu verringern.
11. Halten Sie die Lackierpistole senkrecht zur Fläche, die Sie lackieren möchten. Ein Kippen oder Neigen kann zu einer ungleichmäßigen Beschichtung führen.
12. Der empfohlene Spritzabstand beträgt 150 bis 200 mm.
13. Spritzen Sie zuerst die Ränder ein. Jede Bahn sollte um mindestens 75 % überlappen. Bewegen Sie die Lackierpistole mit gleichförmiger Geschwindigkeit.
14. Wenn die Pistole nicht verwendet wird, sollten Sie die Luftzufuhr immer abdrehen und den Druck ablassen.

VORBEUGENDE WARTUNGSARBEITEN UND REINIGUNG

Bürsten Sie zum Reinigen der Luftkappe und der Flüssigkeitsdüse die Außenseite mit einer harten Borstenbürste. Die Kappenlöcher können ggf. mit einem Besenhaar oder einem Zahnstocher gereinigt werden. Wenn Sie einen Draht oder einen harten Gegenstand verwenden, müssen Sie darauf achten, dass Sie keine Kratzer oder Rillen in den Löchern hinterlassen, da das Sprühmuster dadurch ungleichmäßig wird.

Zum Reinigen der Flüssigkeitsschläuche sollten Sie zuerst überschüssigen Beschichtungsstoff aus dem Becher entfernen und dann die Pistole mit Reinigungslösung spülen. Wischen Sie die Außenseite der Lackierpistole mit einem feuchten Lappen ab. Tauchen Sie die Pistole nie in Lösungsmittel oder Reinigungslösungen, da dies die Schmiermittel in der Lackierpistole beschädigt und die Nutzungsdauer der Pistole verringert.

HINWEIS

Wenn Sie die Flüssigkeitsdüse oder die Flüssigkeitsnadel auswechseln, sollten Sie beide immer zusammen ersetzen. Abgenutzte Teile können zu undichten Stellen (d. h. Flüssigkeitsaustritt) führen. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 13 in Tabelle 2. Wechseln Sie auch die Nadeldichtung zu diesem Zeitpunkt aus. Ziehen Sie die Flüssigkeitsdüse auf 9 bis 11 Nm an. Ziehen Sie diese nicht zu fest an.

ACHTUNG

Zur Vermeidung von Beschädigungen der Flüssigkeitsdüse (8) oder der -nadel (24) müssen Sie unbedingt 1) den Abzug ziehen und die Flüssigkeitsdüse bei gezogenem Abzug anziehen oder lösen oder 2) das Flüssigkeitseinstellrad (28) abnehmen, um den Federdruck gegen den Nadelkragen abzulassen.

ACHTUNG

WICHTIG: Der Fliessbecher ist aus antistatischem Spezialmaterial gefertigt; Sie müssen trotzdem unbedingt versuchen, keine statischen Aufladungen zu erzeugen. Der Fliessbecher darf nicht mit einem trockenen Lappen oder trockenem Papier gereinigt oder abgewischt werden. Das Wischen kann eine statische Aufladung bedingen, die bei einem Entladen zu einem geerdeten Objekt einen Zündfunken verursachen kann, der zu einem Entzünden der Lösungsmitteldämpfe führen kann. Verwenden Sie nur feuchte Lappen oder antistatische Tücher, wenn Sie in einem Gefahrenbereich weitere Reinigungsarbeiten ausführen müssen.

© 2014 Finishing Brands UK Ltd.

Austauschen/Wartung der Teile

LUFTVENTILANWEISUNGEN

Warten des Luftventils
Gründe für die Instandhaltung des Luftventils:

A) Das Luftventil funktioniert nicht richtig (muss ggf. gereinigt werden).
B) Routinewartung.
C) Luftaustritte.

1. Abzugsschraube (38) mit Torx-Werkzeug (55) oder Torx T20-Schlüssel entfernen. (Siehe Abb. 2)

2. Abzugsbolzen (40) entfernen und Abzug (39) entfernen. (Siehe Abb. 3).

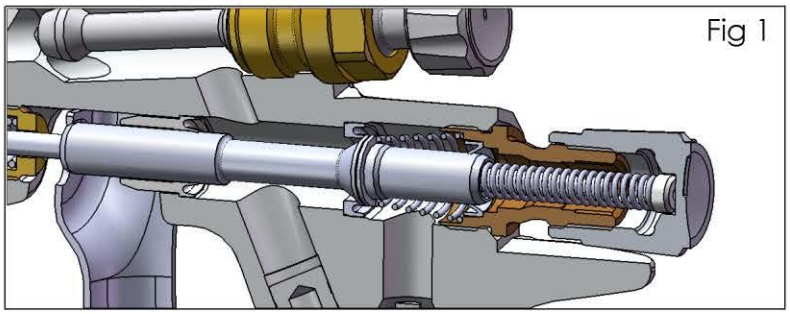
3. Farbnadelstellrad (28) und Feder (29) entfernen.(Siehe Abb. 4).

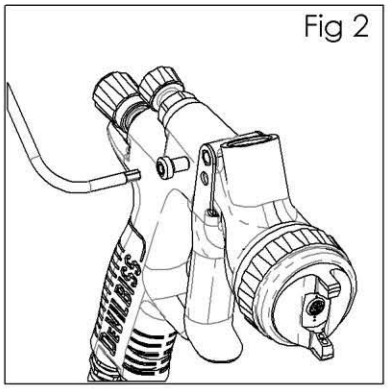
4. Flüssigkeitsnadel (24) entfernen. (Siehe Abb. 5).

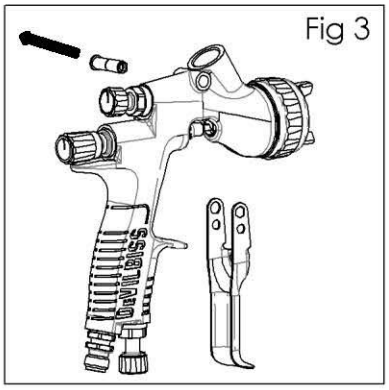
5. Mit einem 6 mm-Inbusschlüssel das Ventilgehäuse entfernen (27). (Siehe Abb. 6 und 7)

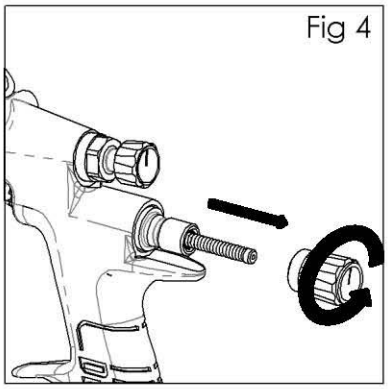
6. Feder (21) und Ventilspindel (20) entfernen. (Siehe Abb. 8).

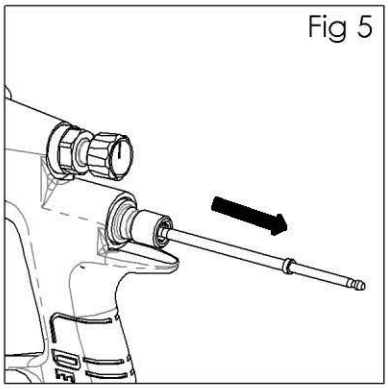
7. Mit einem Wartungswerkzeug (53) die Rille hinter den Ventilsitz (19) setzen. (Siehe Abb. 9).

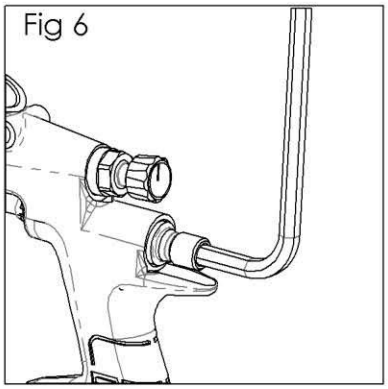


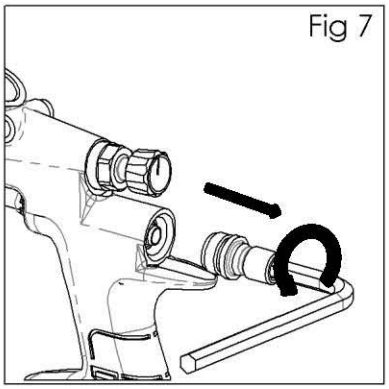


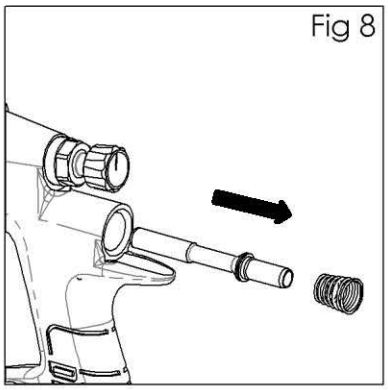


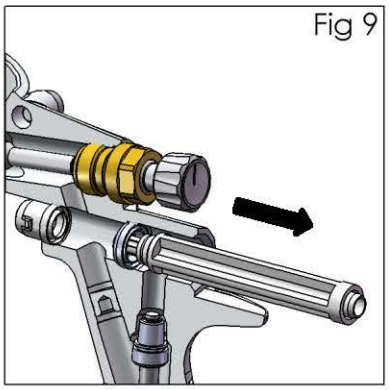












© 2014 Finishing Brands UK Ltd.

8. Den Ventilsitz (19) vom Pistolenkörper abziehen. (Siehe Abb. 10).

9. Drücken Sie die vordere Luftventildichtung (18) mit einem Finger heraus. (Siehe Abb. 11).

10. Drehen Sie die Lackierpistole um und lassen Sie die Dichtung herausfallen. (Siehe Abb. 12).

11. Bringen Sie eine neue vorderer Dichtung (18) am Wartungswerkzeug (53). In den Pistolenkörper einsetzen und fest andrücken, um sicherzustellen, dass die Dichtung eingerastet ist. (Siehe Abb. 13).

12. Bringen Sie einen neuen Ventilsitz (19) am Wartungswerkzeug (53). Die Nut muss nach außen zeigen. (Siehe Abb. 14).

13. Den Ventilsitz (19) am Pistolenkörper anbringen. (Siehe Abb. 15).

14. Entfernen Sie die hintere Luftventildichtung (22) mit einem gebogenen Instrument vom Gehäuse (27). (Siehe Abb. 16).

15. Bringen Sie eine neue vorderer Dichtung (22) am Wartungswerkzeug (53). Die Nut muss nach außen zeigen. Die Dichtung (22) am Gehäuse (27) andrücken. (Siehe Abb. 17).

16. Die übrigen Teile in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammenbauen – Ventil (20), Feder (21), Gehäuse (27) und mit einem 6 mm-Inbusschlüssel anziehen, Nadel (24) Feder (29) und Rad (28). Den Abzug (39) auswechseln, Anbringen des Abzugsbolzens (40), Abzugsschraube (38) mit Schlüssel (55) oder Torx-Schlüssel T20 einschrauben.

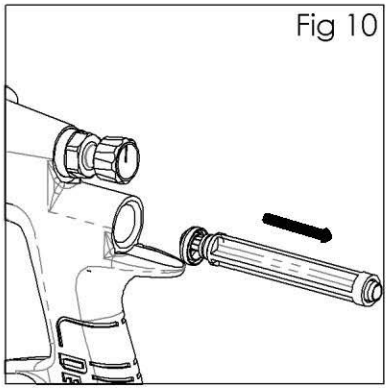


Fig 10

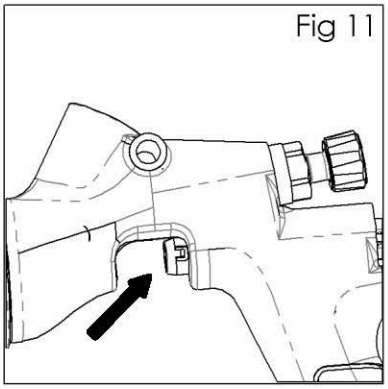


Fig 11

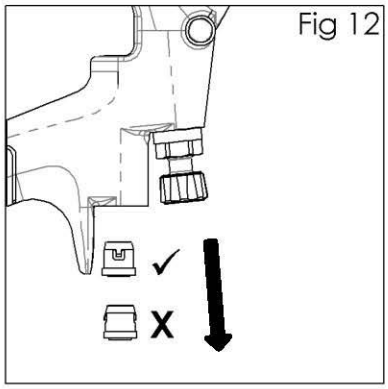


Fig 12

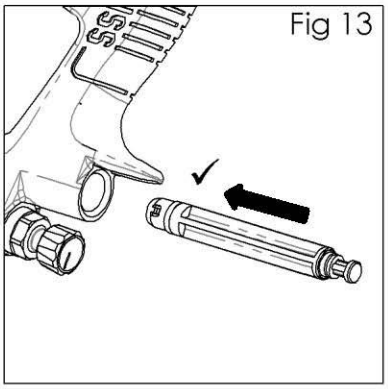


Fig 13

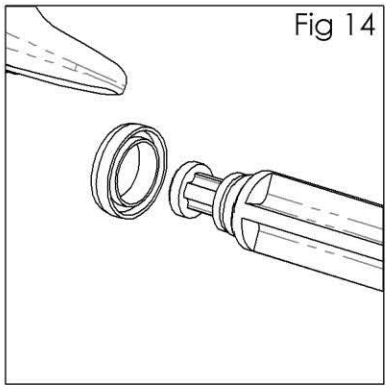


Fig 14

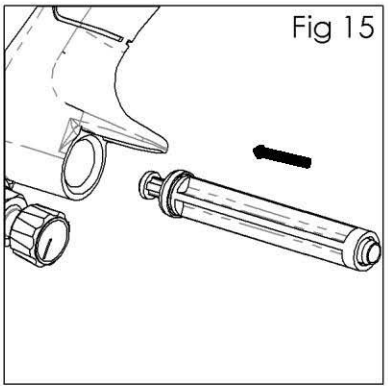


Fig 15

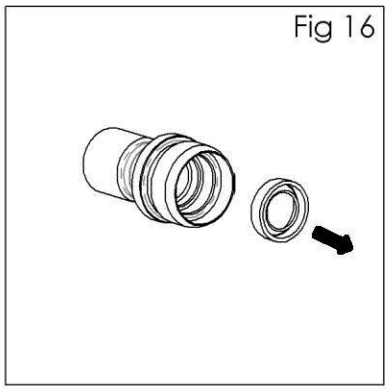


Fig 16

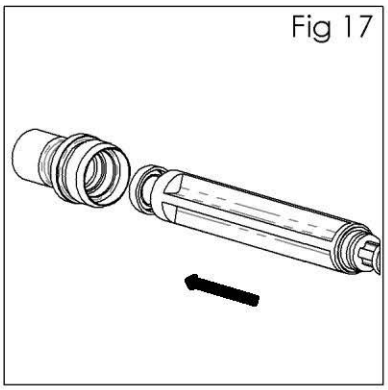


Fig 17

17. Ziehen Sie den Abzug ganz durch und schrauben Sie das Flüssigkeitseinstellrad (28) ganz bis zum Anschlag ein. Drehen Sie es um eine halbe Umdrehung zurück, und die Lackierpistole hat den vollen Nadelhub.

18. Betätigen Sie den Abzug der Pistole mehrmals, um die richtige Funktion zu prüfen.

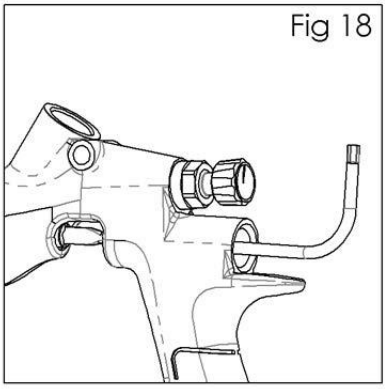
© 2014 Finishing Brands UK Ltd.

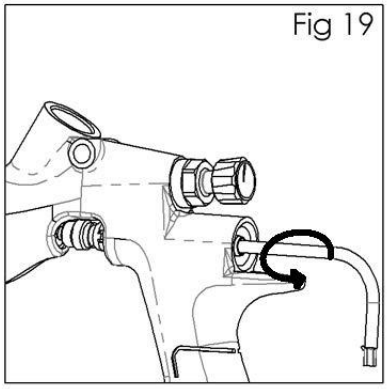
Austauschen/Wartung der Teile

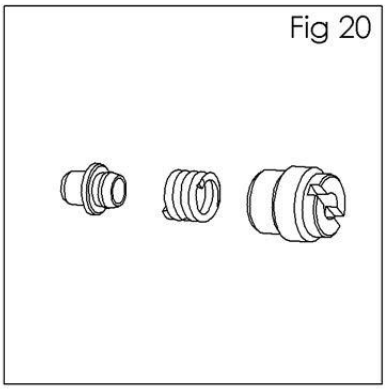
NADELDICHTUNG

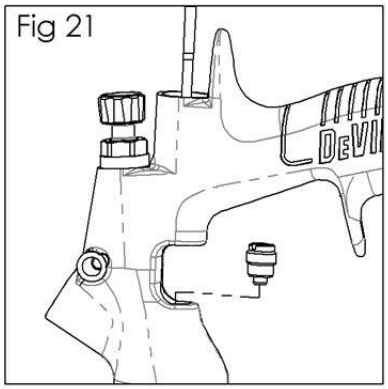
ANWEISUNGEN ZUM AUSWECHSELN

1. Den Abzug und die Nadel gemäß Schritt 1 bis 6 bei S9, Wartung Luftventil, entfernen.
2. Lösen und entfernen Sie die Dichtungsmutter mit einem Schlüssel (57) oder einem flachen Schraubenzieher. (Siehe Abb. 18 und 19).
3. Entsorgen Sie die alte Dichtung (34) und Dichtungsfeder (35), wenn Sie diese auswechseln. Säubern Sie die Dichtung, wenn Sie diese weiter verwenden. Reinigen Sie auch die Dichtungsfeder und -mutter (36). (Siehe Abb. 20).
4. Dichtung wieder zusammenbauen, von Hand in den Pistolenkörper einbauen und anziehen. (Siehe Abb. 21).
5. Vollständiges Zusammensetzen gemäß 16 bis 24, S10.





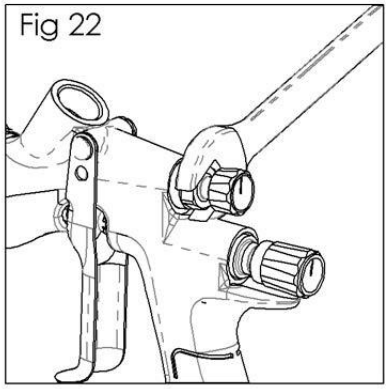


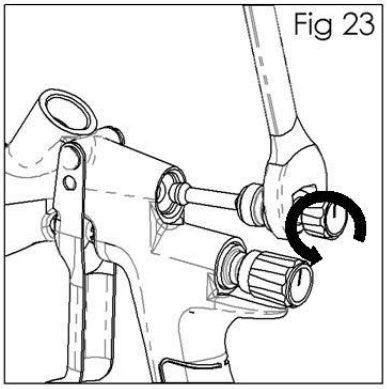


STRAHLREGULIERVENTIL

AUSTAUSCH/WARTUNG

Das Strahlregulierventil kann ausgewechselt werden, wenn es beschädigt ist. Mit 14 mm-Schraubenschlüssel (56) ausbauen. (Siehe Abb. 22 und 23). Die interne Dichtung kann ausgewechselt werden; sie ist Teil des Spritzpistolenüberholungskits. (Siehe Abb. 24).



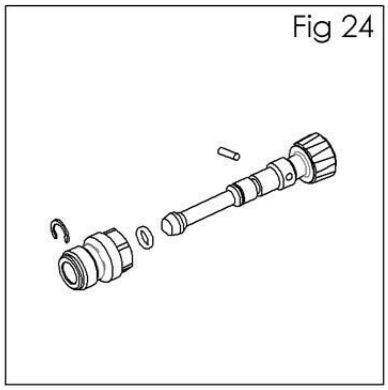


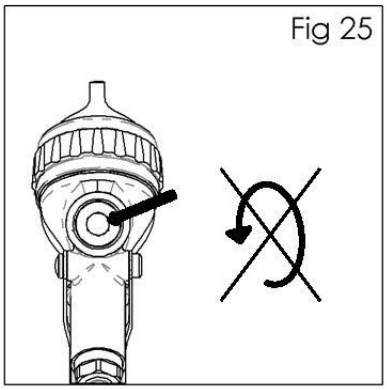
FLÜSSIGKEITSZUFUHREINSATZ

Der Flüssigkeitseinsatz und die Dichtung KÖNNEN NICHT ausgewechselt werden. (Siehe Abb. 25).

Entfernen Sie diese Teile nicht.

Diese Teile müssen mit Ausnahme der regelmäßigen Reinigung der internen Bohrung nicht gewartet.





© 2014 Finishing Brands UK Ltd.

Austauschen/Wartung der Teile

SPRÜHKOPFDICHTUNG AUSTAUSCH

1. Entfernen Sie die Luftkappe und den Haltering (6). (Siehe Abb. 26).

2. Entfernen Sie das Flüssigkeitseinstellrad (28), die Feder (25) und das Federpolster (26). (Siehe Abb. 27).

3. Nehmen Sie die Flüssigkeitsnadel (24) vom Pistolenkörper ab. (Siehe Abb. 28).

4. Entfernen Sie die Flüssigkeitsdüse mit einem Schraubenschlüssel (56). (Siehe Abb. 29).

5. Entfernen Sie den Sprühkopf (9) und die Dichtung (10). (Siehe Abb. 30).

6. Entfernen Sie die Dichtung (10) vom Sprühkopf. (Siehe Abb. 31).

7. Reinigen Sie ggf. die Vorderseite der Pistole sowie die Flüssigkeitsdüse, Luftkappe und den Haltering mit einer weichen Bürste.

8. Setzen Sie eine neue Dichtung (10) auf die Vorderseite der Lackierpistole. Achten Sie darauf, dass die flache Seite der Dichtung auf der flachen Seite in der Lackierpistole ausgefluchtet ist. (Siehe Abb. 32)

9. Bringen Sie den Sprühkopf (9) an und achten Sie dabei darauf, dass der Stift im Loch im Pistolenkörper einrastet. (Siehe Abb. 33)

10. Bringen Sie die Flüssigkeitsdüse (8), Luftkappe und den Haltering (6) an. Ziehen Sie die Flüssigkeitsdüse mit 18 bis 20 Nm an. Ziehen Sie die Flüssigkeitsdüse nicht zu sehr an. (Siehe Abb. 34 und 35).

11. Setzen Sie die übrigen Teile in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammen – Flüssigkeitsnadel (24), Nadelfeder und -polster (29) und Farbnadelstellrad (28).

12. Ziehen Sie den Abzug ganz durch und schrauben Sie das Flüssigkeitseinstellrad (28) ganz bis zum Anschlag ein. Drehen Sie es um eine halbe Umdrehung zurück, und die Lackierpistole hat den vollen Nadelhub.

13. Betätigen Sie den Abzug der Pistole mehrmals, um die richtige Funktion zu prüfen.

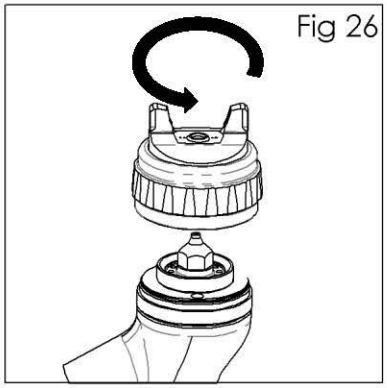


Fig 26

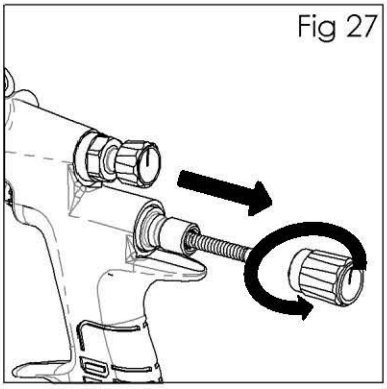


Fig 27

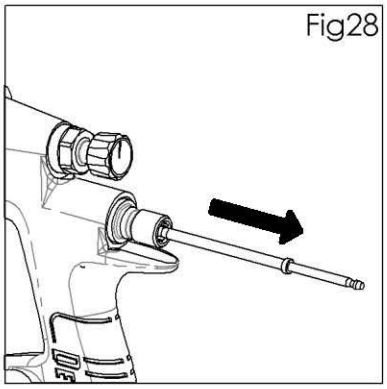


Fig28

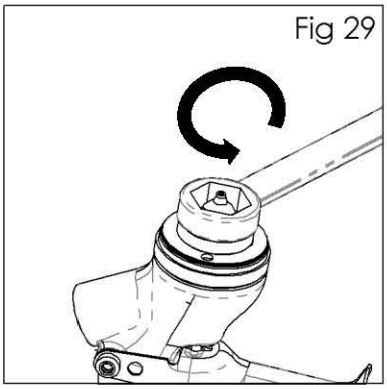


Fig 29

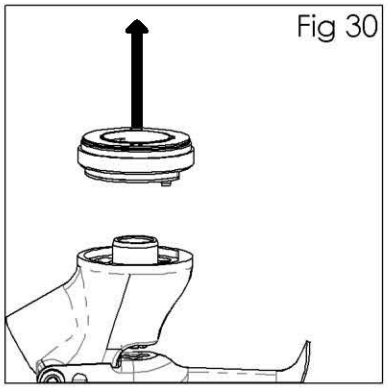


Fig 30

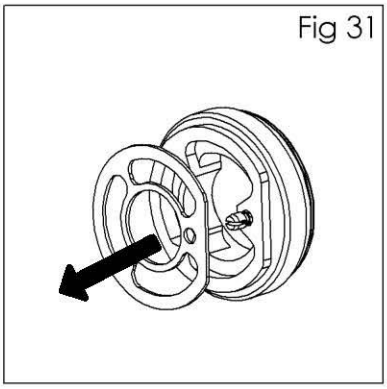


Fig 31

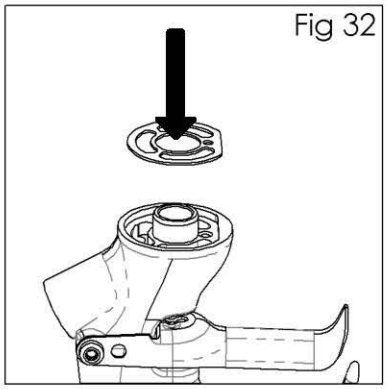


Fig 32

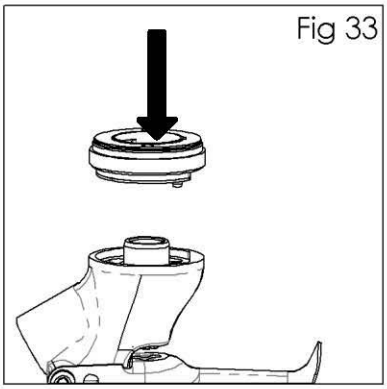


Fig 33

Fig 34

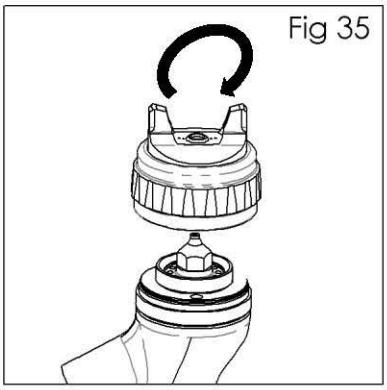


Fig 35

© 2014 Finishing Brands UK Ltd.

Austauschen/Wartung der Teile

Tabelle 1 - Luftkappen

Artikelnummer für LUFTKAPPEN	TECHNOLOGIE	MARKIERUNG AUF LUFTKAPPE	EMPFOHLENER EINLASSDRUCK (bar)	LUFTFLUSS (L/min) @ 2 bar
PRO-100-HV30	HVLP	HV30	1,75	465
PRO-100-TE10	HIGH EFFICIENCY	TE10	2,0	275
PRO-100-TE20	HIGH EFFICIENCY	TE20	2,0	350

HINWEIS: Beim Abnehmen der Luftkappe vom Haltering dürfen Sie nicht den Gleitring (2) oder die Halteringdichtung (5) vom Haltering entfernen. Die Teile können ggf. beschädigt werden. Der Gleitring und die Halteringdichtung sind nicht als Ersatzteile erhältlich. Wischen Sie diese Teile einfach ab und bauen Sie diese mit einer neuen oder gereinigten Luftkappe zusammen.

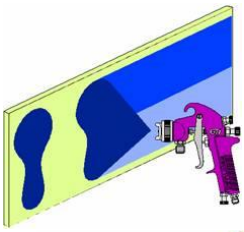
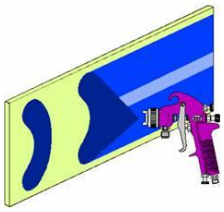
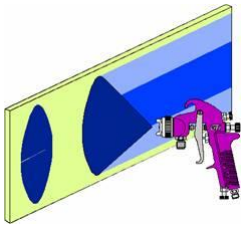
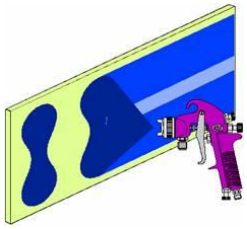
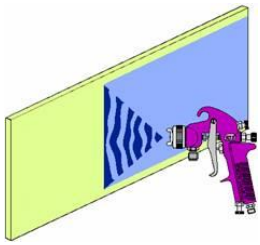
Tabelle 2 - Flüssigkeitsdüsenbereich und Flüssigkeitsnadel

Artikelnummer AUF FLÜSSIGKEITSDÜSE	Artikelnummer der NADEL
PRO-200-12-K	PRO-301-K
PRO-200-13-K	
PRO-200-14-K	
PRO-200-16-K	PRO-303-K
PRO-200-18-K	
PRO-200-20-K	

HINWEIS: Wenn Sie die Flüssigkeitsdüse oder die Flüssigkeitsnadel auswechseln, sollten Sie beide immer zusammen ersetzen. Bis 18–20 Nm anziehen. Ziehen Sie die Flüssigkeitsdüse nicht zu sehr an. Verwenden Sie den mit der Lackierpistole gelieferten SN-28-Schraubenschlüssel (10 mm) (56) und prüfen Sie mit einem Drehmomentschlüssel.

© 2014 Finishing Brands UK Ltd.

Behebung möglicher beim Einsatz auftretender Probleme

KONDITION	URSACHE	BEHEBUNG
Zu dickes Sprühmuster oben oder unten 	Kappenlöcher sind verstopft. Verstopfung oben oder unten an der Flüssigkeitsdüse. Kappen- und/oder Düsensockel ist verschmutzt.	Reinigen. Schliere mit nicht-metallischer Stelle. Reinigen. Reinigen.
Zu dickes Sprühmuster rechts oder links 	Linke oder rechte Kappenlöcher sind verstopft. Schmutz an der linken oder rechten Seite der Flüssigkeitsdüse.	Reinigen. Schliere mit nicht-metallischer Stelle. Reinigen.
Lösungsvorschläge für zu dicke Sprühmuster oben, unten oder an der rechten/linken Seite: 1. Ermitteln Sie, ob die Luftkappe oder die Flüssigkeitsdüse verstopft ist. Erstellen Sie ein Testsprühmuster. Drehen Sie die Kappe dann um eine halbe Umdrehung und sprühen Sie ein weiteres Muster. Wenn der Defekt umgekehrt ist, ist die Luftkappe verstopft. Reinigen Sie die Luftkappe, wie vorher beschrieben. Prüfen Sie auch, ob die mittlere Kappenlochöffnung innen getrockneten Lack enthält, und entfernen Sie diese Rückstände ggf. mit Lösungsmittel. 2. Wenn der Defekt nicht umgekehrt ist, ist die Flüssigkeitsdüse verstopft. Reinigen Sie die Düse. Wenn das Problem nicht behoben ist, wechseln Sie die Düse aus.		
Zu dicker Sprühstrahl in der Mitte 	Das Strahlregulierventil ist zu niedrig eingestellt. Der Zerstäubungsdruck ist zu gering. Das Material ist zu dick.	Nach links heraus drehen, um den richtigen Sprühstrahl zu erhalten. Erhöhen Sie den Druck. Verdünnen Sie auf die richtige Konsistenz.
Teilen Sie die Sprühmuster 	Der Luftdruck ist zu hoch. Das Flüssigkeitseinstellrad ist zu weit hinein gedreht. Das Strahlregulierventil ist zu hoch eingestellt.	Reduzieren Sie am Regler oder am Spritzpistolengriff. Nach links heraus drehen, um den richtigen Sprühstrahl zu erhalten. Nach rechts drehen, um richtigen Spritzstrahl zu erhalten.
Ruckartiges oder wellenartiges Sprühen 	Flüssigkeitsdüse bzw. -sockel ist lose oder beschädigt. Flüssigkeitsbechernippel ist lose oder kaputt. Beschichtungsstoffniveau ist zu niedrig. Behälter ist zu stark gekippt. Flüssigkeitsschlauch ist verstopft. Mutter der Flüssigkeitsnadelpackung ist lose. Flüssigkeitsnadelpackung ist beschädigt.	Anziehen oder Auswechseln. Ziehen Sie den Becher an oder wechseln Sie ihn aus. Auffüllen. Gerader halten. Mit Lösungsmittel rückspülen. Anziehen. Auswechseln.

© 2014 Finishing Brands UK Ltd.

Behebung möglicher beim Einsatz auftretender Probleme (Fortsetzung)		
Lackblasen im Becher	Flüssigkeitsdüse ist lose.	Ziehen Sie sie mit 18 bis 20 Nm fest.
Flüssigkeit tritt vom Becherdeckel aus oder tropft	Becherdeckel ist lose. Becher oder Deckel ist schmutzig. Becher oder Deckel hat einen Riss.	Eindrücken oder Auswechseln. Reinigen. Wechseln Sie den Becher und Deckel aus.
Dünne Sprühmuster	Unzureichender Fluss des Beschichtungsstoffes. Öffnung in Becherdeckel ist verstopft. Geringer Zerstäubungsdruck.	Drehen Sie das Flüssigkeitseinstellrad heraus oder wechseln Sie zu einer größeren Flüssigkeitsdüse. Reinigen Sie den Deckel und entfernen Sie die Verstopfung. Erhöhen Sie den Luftdruck und justieren Sie die Spritzpistole erneut.
Zu hoher Overspray	Der Luftdruck ist zu hoch. Abstand zwischen Spritzpistole und Arbeitsoberfläche ist zu groß.	Verringern Sie den Luftdruck. Stellen Sie den richtigen Abstand ein.
Trockenes Sprühen	Der Luftdruck ist zu hoch. Abstand zwischen Spritzpistole und Arbeitsoberfläche ist zu groß. Die Pistolenbewegung ist zu schnell. Flüssigkeitsfluss ist zu niedrig.	Verringern Sie den Luftdruck. Stellen Sie den richtigen Abstand ein. Arbeiten Sie langsamer. Drehen Sie die Nadeleinstellschraube heraus oder verwenden Sie eine größere Düse.
Flüssigkeit tritt von der Packungsmutter aus	Die Packung ist abgenutzt.	Auswechseln.
Flüssigkeitsaustritt oder Tropfen vorne an der Spritzpistole	Die Flüssigkeitsdüse oder -nadel ist abgenutzt oder beschädigt. Verunreinigungen in der Flüssigkeitsdüse. Die Flüssigkeitsnadel ist schmutzig oder ist in der Nadelpackung stecken geblieben. Falsche Größe der Flüssigkeitsnadel oder -düse.	Wechseln Sie die Flüssigkeitsdüse und -nadel aus. Reinigen. Reinigen. Wechseln Sie die Flüssigkeitsdüse und -nadel aus.
Flüssigkeit tropft oder tritt unten am Becher aus.	Der Becher an der Spritzpistole ist lose. Der Sockel am Becherflüssigkeits-einlass ist schmutzig.	Anziehen Reinigen.
Rinnen und Vertiefungen	Beschichtungsfluss ist zu hoch. Beschichtungsstoff ist zu dünn. Pistole ist abgewinkelt oder Pistolenbewegung ist zu langsam.	Drehen Sie das Flüssigkeitseinstellrad nach rechts oder verwenden Sie eine kleinere Flüssigkeitsdüse und -nadel. Mischen Sie richtig und tragen Sie nur leichte Beschichtungen auf. Halten Sie die Pistole zum Arbeiten im richtigen Winkel und passen Sie sich an die richtige Spritzpistolenmethode an.

© 2014 Finishing Brands UK Ltd.

ZUBEHÖR

DGi Digitalmanometer	DGIPRO-502-BAR		Pistolenständer	GFV-50-F	
Schraubenschlüssel	SN-406		600 cc Mischbecher (50 Stück)	MC-1-K50	
Torx-Schlüssel			Gummischlauch mit einem Durchmesser von 10 m x 8 mm und ¼ Anschlussstücken	H-6065-B (BSP) H-6065-N (NPS)	
Reinigungsbürste			Packung mit 4 QD-Anschlussstücken	MPV-463	
Reinigungsbürste	4900-5-1-K3		MPV-Drehschaft	MPV-60-K3	
Torx-Schlüssel	SPN-8-K2				

GARANTIE

Dieses Produkt ist durch eine einjährige Garantie von Finishing Brands UK Limited abgedeckt.

Finishing Brand UK Limited.
Ringwood Road
Bournemouth
BH11 9LH,
UK.
Tel: +44 1202 571111
Fax: +44 1202 581940
Website-Adresse: http://www.finishingbrands.eu

Finishing Brands UK Limited.
Eingetragener Firmensitz:
400, Capability Green,
Luton,
Bedfordshire,
LU1 3AE,
UK.
Im englischen Handelsregister eingetragen Nr: 07656273.
Ust-ID-Nr: GB 113 5531 50

© 2014 Finishing Brands UK Ltd.